

Klimareise: Minister Beermann besucht erstes energieautarkes Dorf Deutschlands

geschrieben von Andreas Demmig | 23. März 2026
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung



Erschienen am **06.07.2022**– **Presseinformation**

(Zusammenfassung)

Feldheim, ein Ortsteil der Stadt Treuenbrietzen in Brandenburg, gilt als das **erste völlig energieautarke Dorf Deutschlands**. Seit der Fertigstellung des Wärmenetzes im Jahr 2010 erzeugt der Ort seinen Strom- und Wärmebedarf zu 100 % aus erneuerbaren Energien.

Wichtige Fakten zu Feldheim:

- **Energieautarkie:** Feldheim versorgt sich vollständig selbst mit Strom und Wärme durch Windkraft, Biogas und Solar.
- **Wärme- und Stromnetz:** Das Dorf verfügt über ein eigenes, von den überregionalen Netzen unabhängiges Strom- und Wärmenetz.
- **Erneuerbare Energien:** Ein Windpark mit über 50 Anlagen, eine Biogasanlage (betrieben von einer lokalen Agrargenossenschaft) und eine Photovoltaik-Freiflächenanlage produzieren die Energie.
- **Vorbildfunktion:** Das Modellprojekt gilt als Leuchtturm der Energiewende und zieht internationale Aufmerksamkeit auf sich.
- **Günstige Preise:** Aufgrund der autarken Versorgung zahlen die Bewohner deutlich weniger für Strom und Wärme als der Durchschnitt in Deutschland.

- **Speicherlösung:** Seit 2015 ergänzt ein Batteriespeicher das System, um Schwankungen im Stromnetz auszugleichen.

Anmerkung der Redaktion: Das ist ein ganz alter Hut! Niemand in Deutschland hat das nachgemacht weil es sich nicht rechnet.

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg

... Seit 2010 ist der Ortsteil Feldheim der Stadt Treuenbrietzen energieautark. Neben dem Stromnetz wurde schon 2009 ein eigenes Nahwärmenetz angelegt, an das alle Haushalte angeschlossen sind. Sie erhalten Strom und Wärme direkt von den nahegelegenen Erneuerbare-Energie-Anlagen. Die Energieversorgung wird von 55 Windkraftanlagen, einem Regelkraftwerk für Netzstabilität, einer Biogasanlage, einer Hackschnitzelheizung und einem Solarpark gewährleistet. Mit der technischen Energieautarkie hatte Feldheim auch rechtlich Neuland betreten. So mussten Genehmigungsverfahren eigens an das Vorhaben angepasst werden.

Ein entscheidendes Kriterium für das Gelingen des Projekts war die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger. Für den Anschluss der Haushalte an das Wärmenetz und an das Stromnetz haben sie jeweils 1500 Euro bezahlt. Diese Investition hat sich inzwischen amortisiert. Die laufenden Kosten sind ebenfalls deutlich günstiger als bei der herkömmlichen Strom- und Wärmeversorgung. Dieses Kostenersparnis ist ein wichtiger Grund für die Kooperationsbereitschaft der Feldheimerinnen und Feldheimer. Sie sind neben verschiedenen Unternehmen sowie die Stadt Treuenbrietzen innerhalb der Feldheim Energie GmbH & Co. KG Miteigentümer des örtlichen Wärme-Netzes. Das separate Stromnetz wird von der Energiequelle GmbH und Co. WP Feldheim 2006 KG getragen.

Zum Gesamtprojekt gehört auch das „Neue Energien Forum Feldheim“. Es wurde als Forschungs- und Bildungszentrum gegründet mit dem Ziel, den Ausbau regenerativer Energiequellen im ländlichen Raum zu unterstützen und über wirtschaftliche Potenziale der Energiewende zu informieren.

Das Projekt wurde durch die Zusammenarbeit der Energiequelle GmbH, der Stadt Treuenbrietzen, der Agrargenossenschaft und dem Engagement der Einwohner realisiert.

<https://mil.brandenburg.de/mil/de/presse/detail/~06-07-2022-klimareise-treuenbrietzen-energieautarkes-dorf-feldheim#>

Strompreis in Treuenbrietzen



Der Grundversorger für **14929 Treuenbrietzen** ist **E.ON**. Der Basis Tarif **E.ON Grundversorgung** kostet **1.636,44 € im 1. Jahr** bei einem Verbrauch von **3500 kWh/Jahr**. Dieser Preis setzt sich zusammen aus dem Grundpreis in Höhe von **11,97 €/Monat** und dem Arbeitspreis von **42,65 Ct/kWh**.

<https://www.strom-guenstiger.de/in/treuenbrietzen>